

# **Antrag Nr. 06-O-02-0014**

## **SPD-Fraktion**

---

### **Betreff:**

Zustand Faulbrunnenplatz

### **Antragstext:**

#### **Antrag der SPD-Fraktion:**

Der Magistrat wird gebeten, den Faulbrunnenplatz bis zur endgültigen Gestaltung des Platzes der Deutschen Einheit in einem finanziell vertretbaren Rahmen in einen menschenwürdigen Zustand zu bringen.

### **Begründung:**

Der Faulbrunnenplatz, für viele Fußgänger eine Art 'Tor zum Westend', ist seit längerer Zeit zu einem ungepflegten Unort heruntergekommen. Vorzugsweise dient er sozialen Problemgruppen zum ständiger Aufenthalt – ein Treff von Menschen vornehmlich osteuropäischer Herkunft mit der Neigung zu starkem Alkoholkonsum. Deren Hinterlassenschaften und die vernachlässigten Beete der Teilumrandung verstärken den negativen Eindruck.

Das eigentliche Zentrum des Platzes, die Zapfstelle für das dort austretende Mineralwasser, wird von den Wiesbadenern offenbar nur noch wenig genutzt. Die dem Wasser von früheren Generationen zugesprochene Heilkraft wird ihm heute wohl kaum noch zugetraut. Hinzu kommt die für den heutigen Zeitgeschmack völlig überholte optische Gestaltung des Platzes aus den 60er Jahren.

Der Ortsbeirat ist sich darüber klar, dass der Faulbrunnenplatz als Teilgebiet des Platzes der Deutschen Einheit in eine zukünftige Gesamtplanung einzubeziehen ist und deshalb für ihn derzeit keine isoliert endgültige Lösung angestrebt werden kann. (Deshalb wurde eine vorbereitete Magistratsvorlage vom 29.03.2006 -06-V-69-0003- zu Recht wieder zurückgezogen).

Andererseits ist aber der derzeitige Zustand so desolat, dass der Faulbrunnenplatz nicht bis dahin im derzeitigen Aschenputtelzustand verharren kann und zumindest einer optischen Aufwertung dringend bedarf. Dies kann selbstverständlich nur den Charakter einer Übergangslösung haben.

Wiesbaden, 7.5.2006

Schickel